



Magdeburg, Dienstag, 29.04.2008

Presseinformation

Verein präsentiert sich erstmals der Öffentlichkeit - Lichterkette lässt Ulrichskirche symbolisch wieder erstehen

Übersicht

- Verein nimmt am Stadtfest teil
- Lichterketten-Aktion auf dem Ulrichplatz am 09. Mai 2008, um 21 Uhr
- Such- und Sammelaktion rund um die Ulrichskirche

Der Verein Kuratorium Ulrichskirche e. V. wird sich mit einem eigenen Informationsstand und zwei interessanten Aktionen am 14. Magdeburger Stadtfest beteiligen. Der Stand des Vereins soll sich am Kopf der Festmeile zwischen Kreuzung Allee Center/Blauer Bock und dem Dom befinden, direkt zwischen Allee Center und Ulrichshaus. Die Aktionen sind am Stand sowie auf dem Ulrichplatz geplant.

„Wir sind alle sehr gespannt auf die Reaktionen, Fragen und Gespräche mit den Magdeburgern und den Gästen des Stadtfestes“, so Dr. Tobias Köppe, Vorstandsvorsitzender des Vereins und Initiator des Projekts „Rekonstruktion Ulrichskirche“. Mit „wir“ meint er die mittlerweile 70 Vereinsmitglieder, die seit Februar kräftig an der Vorbereitung der Teilnahme arbeiten.

Paukenschlag am 09. Mai

„Unsere Präsentation auf dem Stadtfest soll mit einem kleinen Paukenschlag beginnen“, so Köppe augenzwinkernd. „Wir wollen uns den Diskussionen um den Standort der Ulrichskirche stellen und einfach zeigen, wo sie denn nun genau gestanden hat. Dazu laden wir alle interessierten Magdeburger am Freitag, 09. Mai, um 21 Uhr, auf den Ulrichplatz ein. Treff ist auf dem freien Platz vor der Spielbank.“ Der Verein, so Köppe, will die Ulrichskirche mit einer Kette aus Menschen mit Lichtern in der Hand, Flatterband und Leuchtmitteln quasi „umzingeln“ und sie so symbolisch herausfordern, sich nach 52 Jahren Verschwinden wieder zu zeigen.



„Kirche komm 'raus, Du bist umzingelt“

So denn auch der Titel der Aktion „Kirche komm raus, Du bist umzingelt“. „Alle Magdeburger sind mit Kind und Kegel ganz ausdrücklich und recht herzlich eingeladen, bei diesem besonderen Moment nicht nur dabei zu sein und zuzusehen, sondern ein Teil, ein Licht in der Kette bzw. dem leuchtenden Umriss der Kirche zu werden.“ Für alle, die dabei waren, gibt es eine Ansteckplakette mit der Aufschrift „09.05.2008 – Ich war dabei“.

„Auch wenn viele vielleicht den Kopf schütteln“, sagt Köppe, „wir glauben natürlich fest an das Gelingen unseres Vorhabens. Und wenn es dann tatsächlich zum Bau der Kirche kommt, allein wenn ein erster Spatenstich zur Freilegung der Fundamente erfolgt – was für eine tolle Bedeutung bekommt dann dieser 09. Mai 2008, der Tag, an dem Magdeburger die Ulrichskirche nach so langer Zeit erstmals wieder erstehen ließen.“

Bitte um Veröffentlichung: Aufruf zur Such- und Sammelaktion

Für die zweite Aktion bitten wir die Medien recht herzlich um Mithilfe, indem sie ihre Hörer, Leser und Seher über die Such- und Sammelaktion rund um die Ulrichskirche informieren.

„Wir suchen alles, was sich in den Fotoalben, Wandregalen, Kellern und Truhen der Magdeburger befindet und irgendwie mit der Ulrichskirche zu tun hat“, beschreibt Tobias Köppe. „Taufurkunden, Postkarten, Fotos von innen und außen, Porzellannachbildungen, Gemaltes, Gezeichnetes, Gesticktes – einfach alles.“ So es leicht transportabel ist, bittet der Verein die Besitzer, mit ihrem Kleinod am Samstag, 10.05., am Pfingstsonntag oder Pfingstmontag zwischen 10 und 13 Uhr am Stand des Vereins vorbei zu kommen. „Wir haben einen Scanner, Fotoapparat und kleinen Laptop dabei und möchten die Fundstücke gern in Bild und Wort registrieren und ihre Besitzer dokumentieren“, erklärt Köppe. „Außerdem hoffen wir auf neue Geschichten und interessante Details von Zeitzeugen.“

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Tobias Köppe unter 0151 / 501 51 370 oder Ellen Richter 0171 / 700 86 75